Anhänge-Schlegelmulcher t920 / t920s

D

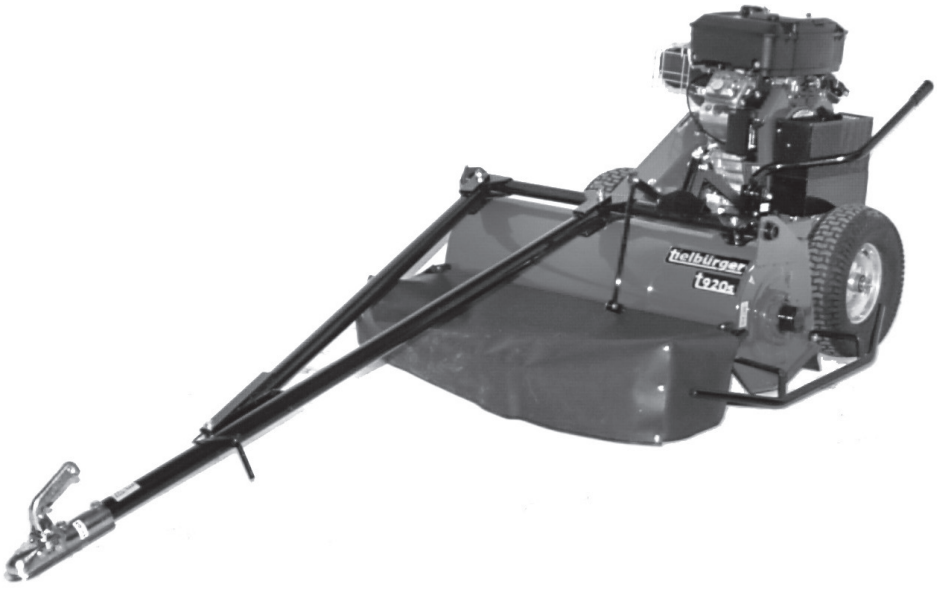
Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-110TS 11/2007-1

AS-100-001TS, AS-101-001TS, AS-110-001TS

Betriebsanleitung

Made in Germany
Konstruktion
Produktion
Vertrieb
Qualität gemäß DIN EN ISO 9001

CE



Honda GX390
Briggs & Stratton Vanguard 13HP
Briggs & Stratton Vanguard 16HP

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung 2
1.1 Allgemeines 2
1.2 Warnhinweise und Symbole 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang 6

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung 7

5 Montage 8

6 Vorbereitende Maßnahmen 11

7 Austausch der Messer 13

8 Inbetriebnahme 14
8.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb 14
8.2 An-und Abkuppeln des Anhänge-Schlegelulchers 14
8.2.1 Stellung des Verriegelungspins 14
8.3 Transportstellung 16
8.4 Einstellen der Schnitthöhe 17
8.5 Spurversetztes Mähen 18
8.6 Ein/Ausschalten des Schlegelantriebs 19
8.7 Motor starten/ausschalten (Kurzanleitung) Honda GX390 20
8.8 Motor starten/ausschalten (Kurzanleitung) B&S 13HP 21
8.9 Motor starten/ausschalten (Kurzanleitung) B&S 16HP 22
8.10 Mähen mit dem Anhänge-Schlegelmulcher 23

9 Wartung und Pflege 24
9.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 24
9.2 Kraftstoff tanken 25
9.3 Ölkontrolle 26
9.4 Reinigung Luftfilter 28
9.5 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren 30

10 Wartungsplan 31
10.1 Gerät reinigen 32
10.2 Einlagerung 32

11 Störungssuche und ihre Beseitigung 33

12 Technische Daten 34

13 EG-Konformitätserklärung 35

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- -Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- -Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- -Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

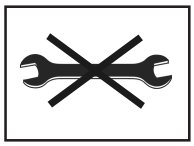
Betriebsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

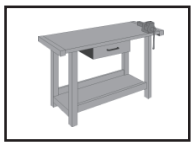
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

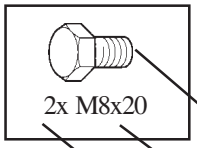
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Rng-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Die Maschine ist ausschließlich zum Schlegelmulchen bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde-und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

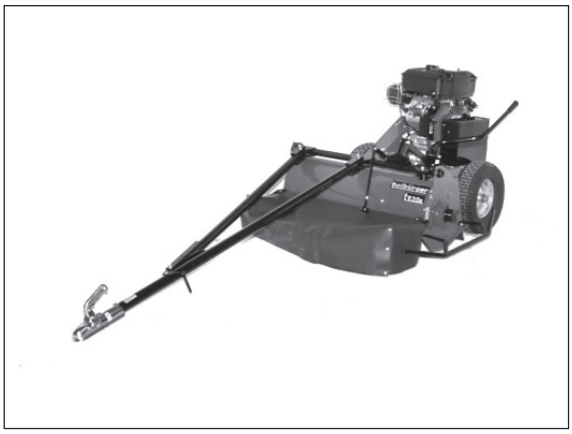
Arbeiten an/mit der Maschine dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!
Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!
Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an der Maschine tätig wird!
Maschinenführer-Verantwortung - auch im Hinblick auf verkehrsrechtliche Vorschriften - festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen!
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden lassen!
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter der Bedienungsperson festlegen.
Setzen Sie die Maschine niemals ein, während Personen, besonders Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder die Bedienungsperson für Unfälle oder Risiken mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Tragen Sie Ohrenschutz und Schutzbrille während des Betriebes der Maschine. Während des Arbeitens mit der Maschine sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Arbeiten Sie mit der Maschine nicht barfüßig oder in leichten Sandalen. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper, die erfasst und weggeschleudert werden können.
WARNUNG - Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf. Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Betankens. Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden. Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank- und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
Beschädigte Schalldämpfer sind zu ersetzen. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Arbeitswerkzeuge und Bolzen abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Arbeitswerkzeuge und Bolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
Werden Geräte mit Auswurf nach hinten und offen liegenden hinteren Rollen ohne Fangeinrichtung betrieben, muss ein vollständiger Augenschutz getragen werden.
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang

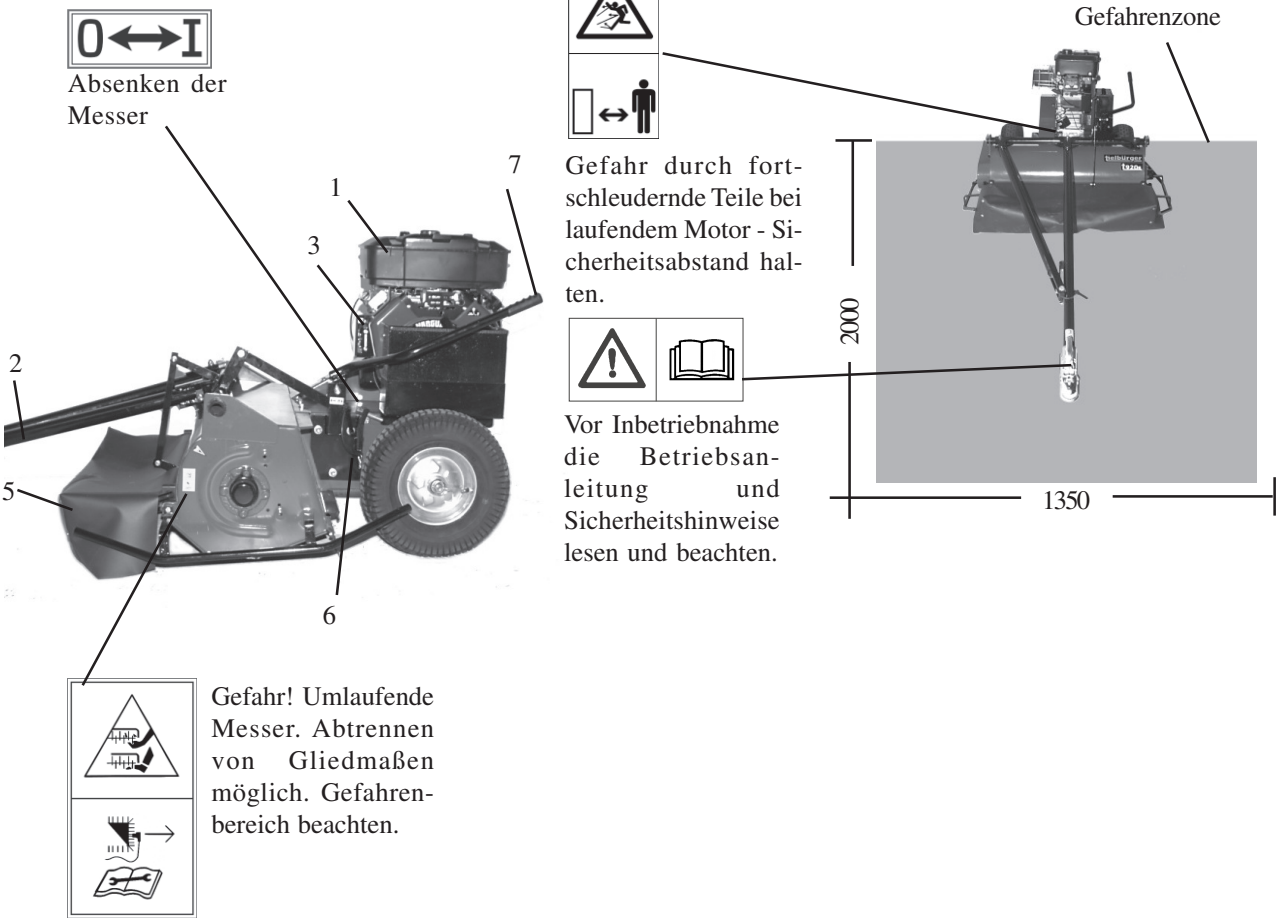
1) Produktverpackung auf Palette

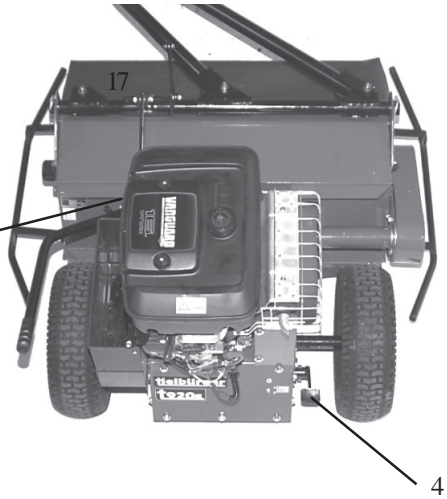


2 Die Lieferung erfolgt auf Palette:
1 Schlegelmulcher
1 Deichsel vormontiert
1 Beipacktüte mit
- Bedienungsanleitung
- Ersatzteilliste
- Bedienungsanleitung für den Motor

WICHTIG!
Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial dem Wertstoffrecycling zu.

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung





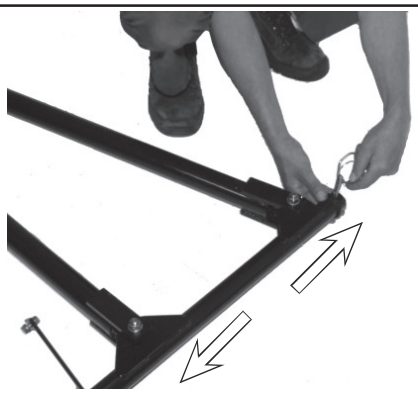
1. Motor
2. Deichsel, klappbar
3. Gasregulierhebel
4. Hebel zum Einschalten des Schlegelmulchers
5. Schutzplane
6. Arbeitstiefeneinstellung zentral
7. Transportstellungshebel
8. Name des Herstellers
9. CE-Kennzeichen
10. Maschinennummer
11. Motorleistung
12. Motorhersteller
13. Maschinenbezeichnung
14. Adresse des Herstellers
15. Gewicht
16. Baujahr
17. Artikelnummer

5 Montage

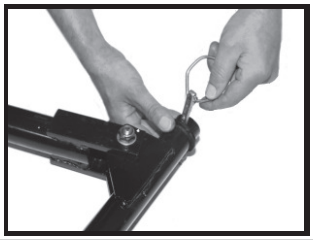
WICHTIG!
Sicherheitstechnische Hinweise beachten. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Anhänge-Schlegelmulcher ohne Deichsel

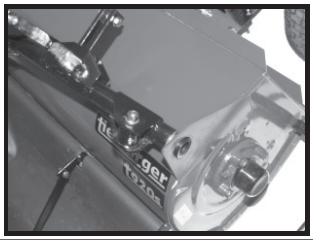
Vormontierte Deichsel vor den Anhänge-Schlegelmulcher legen.



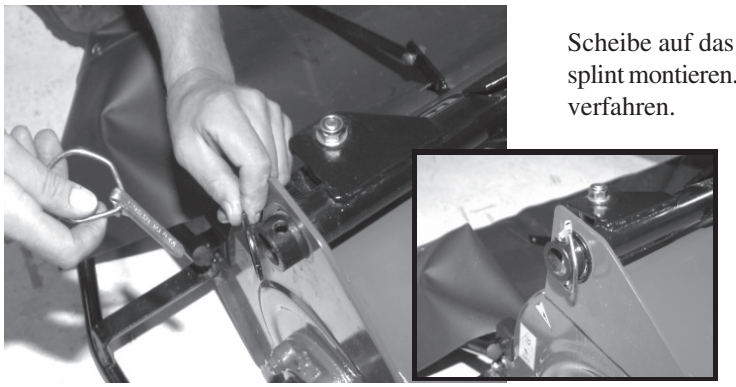
Klappsplint und Scheibe auf beiden Seiten abnehmen.



Nun die Deichsel anheben. Das Querrohr in die Deichselaufnahme stecken und durchschieben.



Die gegenüberliegende Seite des Querrohres in die Deichselaufnahme stecken.

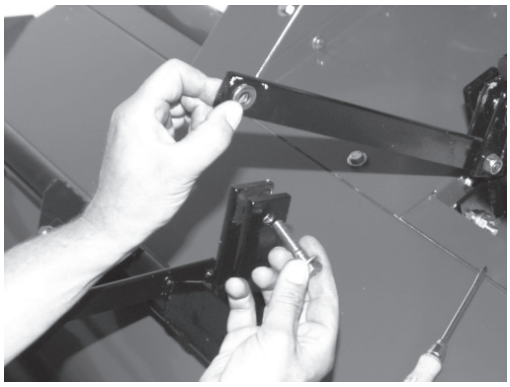


Scheibe auf das Rohrende schieben und mit dem Klappsplint montieren. Mit der Gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.

Vormontierte Schrauben, Scheiben und Muttern, der Gabel des Querrohrs entnehmen.

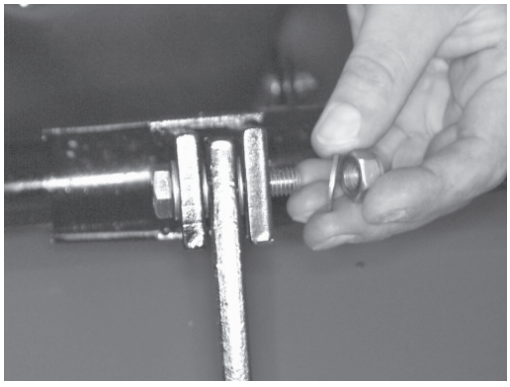
1x M10 x 45

4 x 10,5-21-2

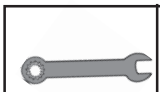


Schubstange in die Gabel des Querrohrs einfügen und mit Schraube und Scheiben montieren.

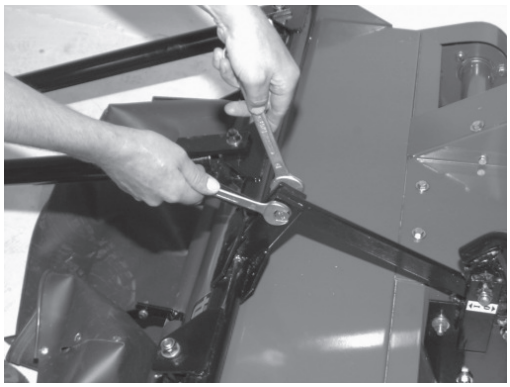
1x M10



Zwischen Schubstange und Gabel muss auf beiden Seiten eine Scheibe liegen. Mutter aufdrehen.



2 x SW 17



Lose vormontieren, bis die Sicherungsmutter schließt.

WICHTIG!
Schraube und Mutter nicht festziehen, da sonst die Schnitthöheneinstellung verspannt wird.

Vormontierte Schrauben, Scheiben und Muttern, der Gabel des Querrohrs entnehmen.

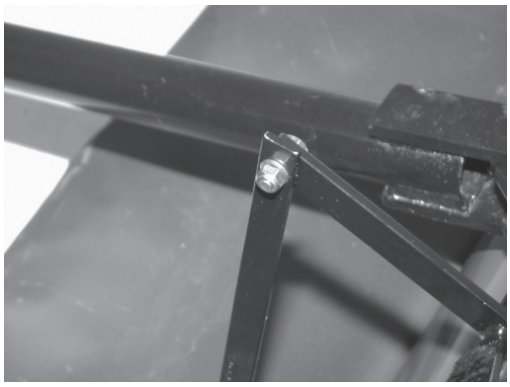
1 x M8 x 25

3 x 8,5-1,5-16

Schraube mit Scheibe durch die Bohrung führen, Scheibe auflegen und Mitnahmestange montieren.

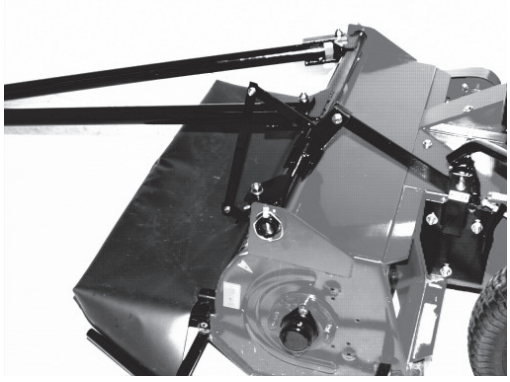
2x SW 13

1 x M8



Korrekt montierte Schutzplanenhöhenverstellung.

WICHTIG!
Schraube und Mutter nicht fest anziehen, da die Elemente sonst verspannt werden.

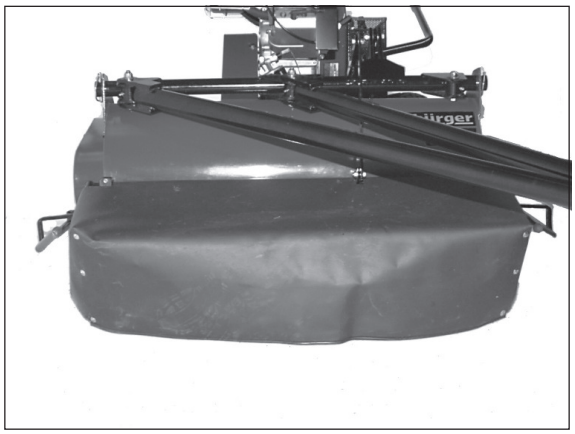


Korrekt montierte Deichsel und Schutzplanenhalterung.

WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass die Schutzplane immer korrekt auf dem Rahmen liegt. Eine defekte Schutzplane muss ersetzt werden.

6 Vorbereitende Maßnahmen

WICHTIG!
Vor jeder Inbetriebnahme eines Schlegelmulchers müssen die Schutzeinrichtungen auf Beschädigung überprüft werden!



Überprüfen Sie die Schutzplane. Die Befestigung muss intakt sein. Es dürfen keine Schrauben fehlen. Die Plane darf keine Beschädigung in Form von Löchern oder Rissen aufweisen. Steine oder andere Gegenstände könnten durch die beschädigte Plane geschleudert werden und Personenschäden oder Sachschäden hervorrufen.
Eine Schutzplane, die Beschädigungen in Form von Löchern und Rissen aufweist oder deren Befestigung schadhaft ist muss unverzüglich durch eine Original-Plane vom Hersteller ersetzt werden. Diese Plane ist nach DLG geprüft.

Vor jeder Inbetriebnahme des Schlegelmulchers muss der Zustand der Messer und deren Befestigung überprüft werden!

WICHTIG!
Vor jeder Inbetriebnahme eines Schlegelmulchers muss der Zustand der Messer und deren Befestigung überprüft werden!

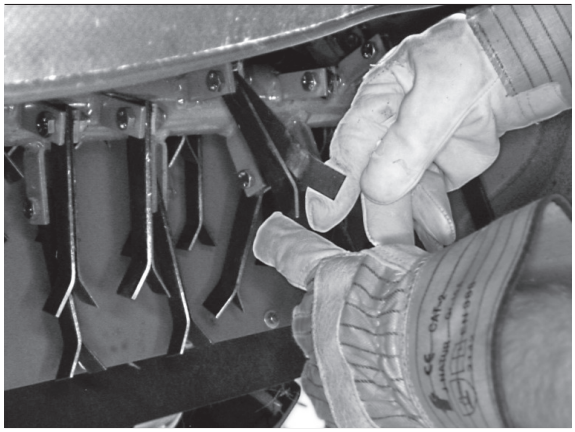
Anhänge-Schlegelmulcher gegen wegrollen sichern.

Eine zweite Person muss den Schlegelmulcher wie dargestellt festhalten.

GEFAHR!
Beschädigte oder verschlissene Messer oder Schrauben müssen sofort ausgetauscht werden. Gefahr für Leben oder schwerste Verletzungen durch Bruch der defekten Messer.
Bei Tausch der defekten Messer unbedingt auch Schrauben und Muttern durch neue ersetzen. Nur die hochfesten Original Schrauben vom Hersteller verwenden. Nicht mit anderen Schrauben verwechseln, da diese erheblich schneller verschleißen. Verwenden Sie nur Original Schlegelmesser vom Hersteller.

WARNUNG!
Grundsätzlich nach 40 Betriebsstunden müssen alle Schlegelmesser, Schrauben und Muttern innerhalb des Wartungsplanes komplett ausgetauscht werden. Notieren Sie die Betriebsstunden des Schlegelmulchers.

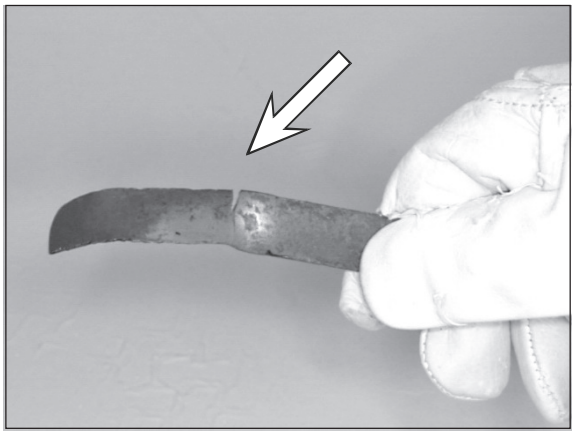
VORSICHT!
Verletzungsgefahr! Schutzhandschuhe verwenden!



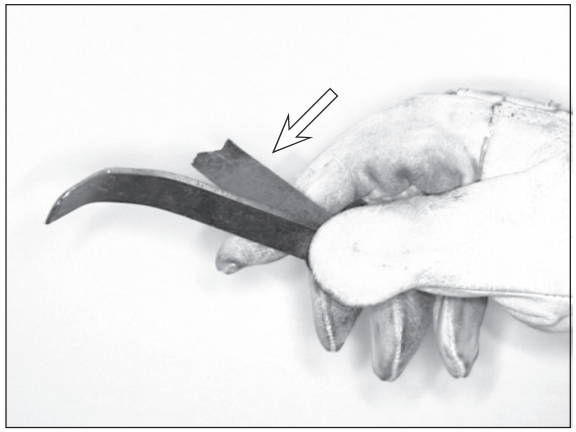
Überprüfen Sie gründlich den Zustand der Messer und deren Befestigung. Überprüfen Sie auch das Spiel der Messer im Haltewinkel. Zwischen Messern und Winkel darf nicht mehr Luft als 1 mm sein. Sonst Schrauben und Muttern nachziehen. Siehe Wechsel der Messer unter 6.4.

GEFAHR!
Wechseln Sie alle Messer und Schrauben mit kleinsten erkennbaren Beschädigungen sofort aus. Gefahr für Leben oder schwerste Verletzungen durch Bruch der defekten Messer.
Bei Tausch der defekten Messer unbedingt auch Schrauben und Muttern durch neue ersetzen. Nur die hochfesten Original Schrauben vom Hersteller verwenden. Nicht mit anderen Schrauben verwechseln, da diese erheblich schneller verschleißen. Verwenden Sie nur Original Schlegelmesser vom Hersteller.

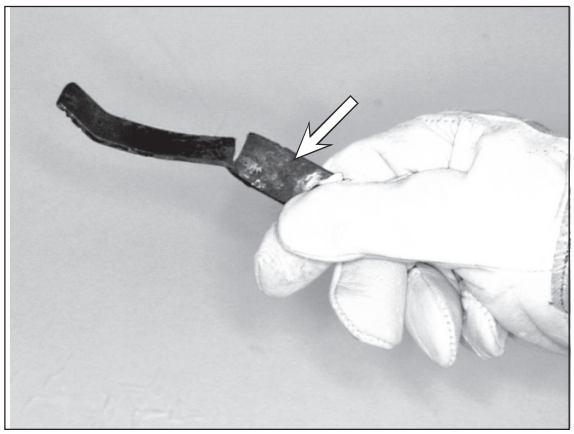
Beispiele für fehlerhafte Messer und Schrauben, die sofort ausgewechselt werden müssen:



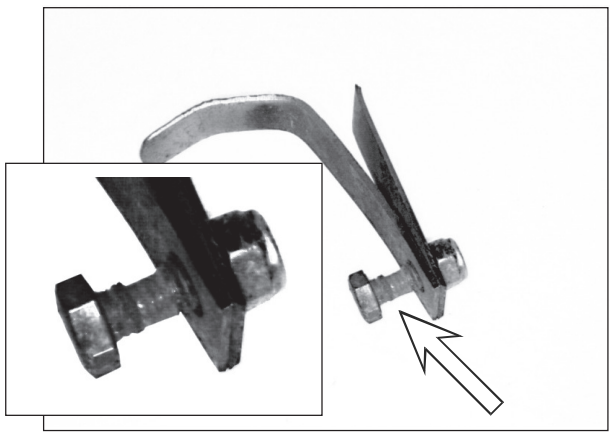
1) Eingekerbtes Messer



2) Abgebrochenes Messer



3) Gerissenes Messer

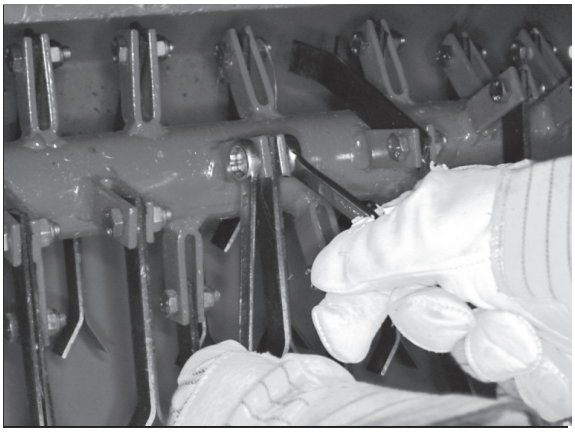


4) Verschlissene Schraube

7 Austausch defekter Messer

VORSICHT!
Verletzungsgefahr! Schutzhandschuhe verwenden!

1) Nehmen Sie eine zweite Person zu Hilfe, die den Schlegelmulcher wie dargestellt festhält.



2) Schraube und Mutter lösen und defekte Messer entfernen.

3) Neue Messer einsetzen und mit neuer hochfester Schraube und Mutter montieren. Nur Original Ersatzteile vom Hersteller verwenden.

4) Alle Schlegelmesser und Schrauben noch einmal gründlich prüfen.

WARNUNG!
Schraube und Mutter nur so fest anziehen, dass zwischen Haltewinkel und Messer ca. 1 mm Luft bleibt damit die Messer frei schwingen können. Bei feststehenden Messern besteht erhöhte Bruchgefahr, wenn diese auf einen festen Widerstand treffen.

8 Inbetriebnahme

8.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs-und Montageanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

WARNUNG!
Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h beachten!

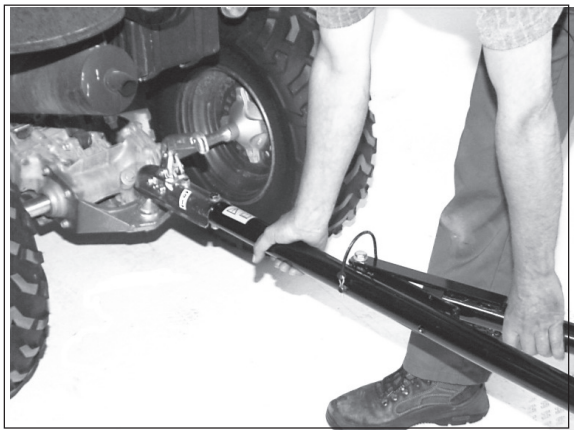
WICHTIG!
Durch dieses Anbaugerät verändern sich die Fahreigenschaften des ATVs. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

8.2An- und Abkuppeln des Anhänge-Schlegelmulchers

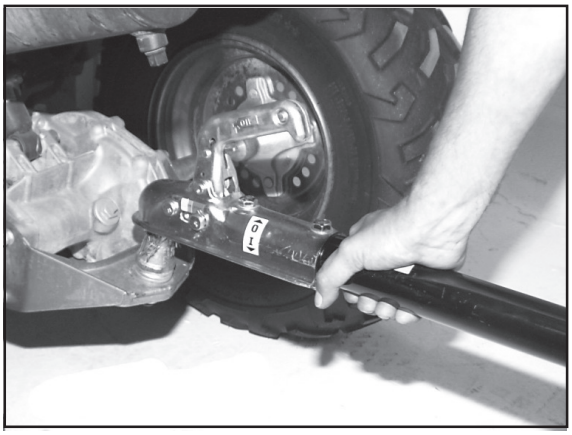
GEFAHR!
Motor ausschalten. Das ATV gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.

Betriebsanleitung des ATV Herstellers lesen.

1) Das ATV nahe an den Anhänge-Schlegelmulcher fahren.



2) Deichsel anheben, dann die Zugkugelkupplung auf den Kugelkopf legen.



3) Die Deichsel heunterdrücken bis die Zugkugel sicher eingerastet ist.

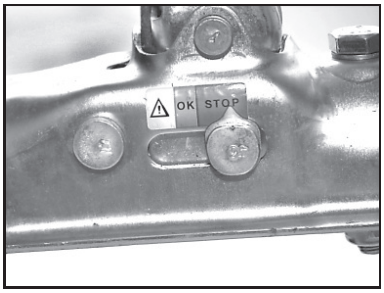
4) Sicher eingerastete Zugkugelkupplung. Verriegelungspin muss in dieser Position stehen.

WARNUNG!
Bevor Sie den Anhänge-Schlegelmulcher nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, dass die Zugkugelkupplung sicher verriegelt ist. Niemals mit einer defekten zugkugelkupplung fahren. nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, dass die Schnellkupplung sicher verriegelt ist. Niemals mit einer defekten Verriegelung fahren.

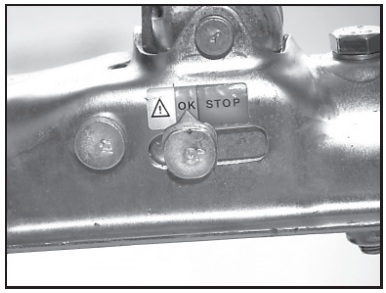
WICHTIG!
Durch dieses Anbaugerät verändern sich die Fahreigenschaften des ATVs. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

Das Abkuppeln des Anhänge-Schlegelmulchers geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

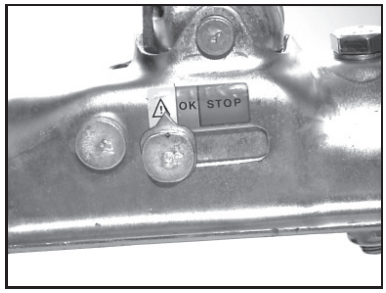
8.2.1 Stellung des Verriegelungspins



1) STOP
Verriegelung geöffnet.



2) OK
Verriegelung geschlossen. Gerät kann gezogen werden.



3) ⚠
Zugkugel zu klein, oder abgenutzt.

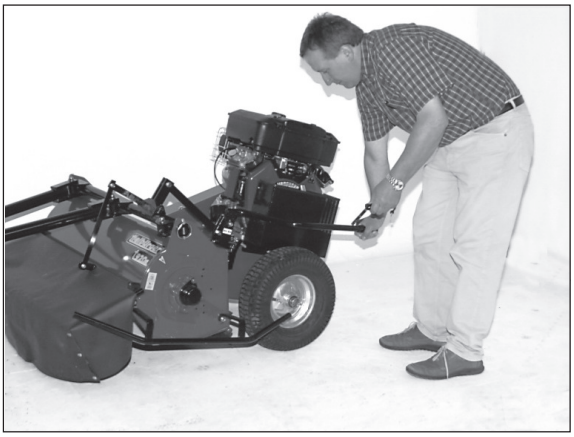
GEFAHR!
Steht der Verriegelungspin in der ⚠ Position, darf der Anhänge-Schlegelmulcher niemals gezogen werden.

8.3 Transportstellung

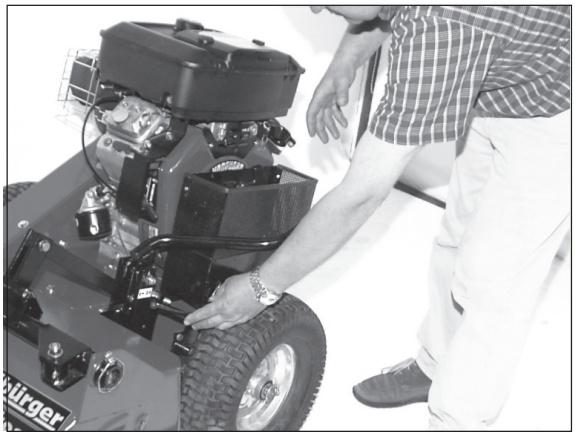
GEFAHR!
Motor ausschalten. Das ATV gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen wegrollen sichern.

Für längere Strecken und durch hohes Gras ist es ratsam den Anhänge-Schlegelmulcher in die Transportstellung zu bringen.

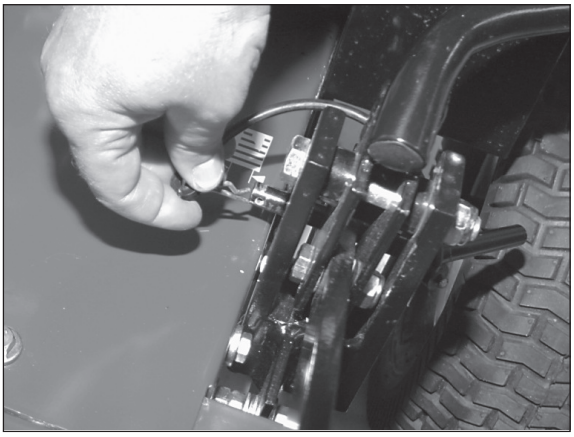
1) Steckbolzen für Transportstellung.



2) Durch herandrücken des Transporthebels wird das Schneidwerk angehoben.



3) Nun den Steckbolzen durch die Bohrung stecken.



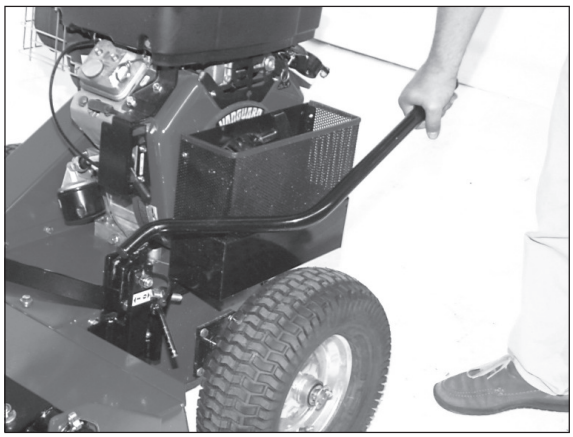
4) Steckbolzen sichern.

In umgekehrter Reihenfolge läßt sich der Anhänge-Schlegelmulcher von der Transportstellung in die Arbeitsstellung bringen.

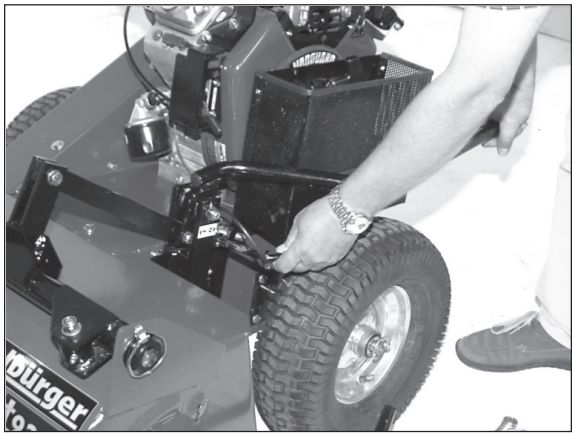
8.4 Einstellen der Schnitthöhe

GEFAHR!
Motor ausschalten. Das ATV gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen wegrollen sichern.

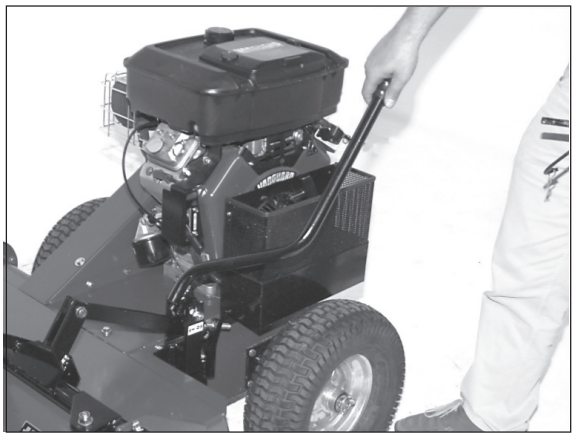
Bringen Sie zunächst den Anhänge-Schlegelmulcher in die Arbeitsstellung.



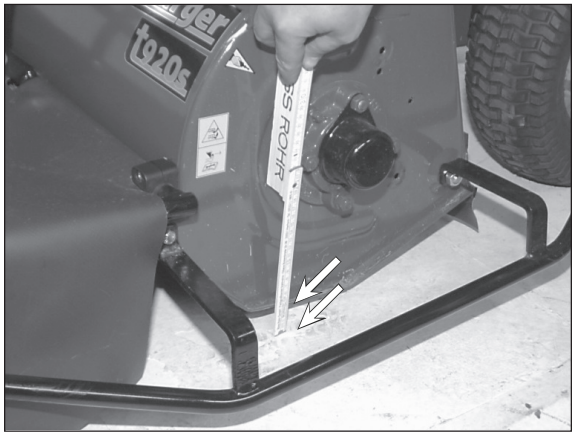
1) Transporthebel nach unten drücken



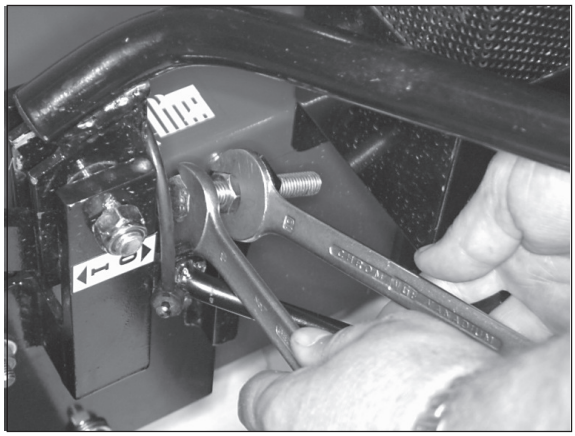
2) Steckbolzen entnehmen



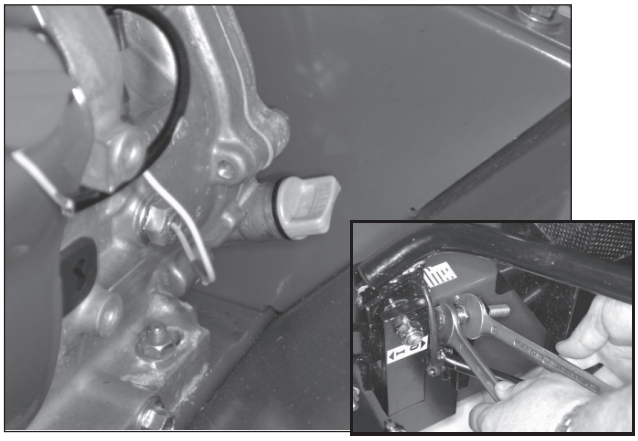
3) Transporthebel langsam bis zum Anschlag nach oben bewegen.



4) Messen der Schnitttiefe (Die Messer schneiden 20 mm oberhalb der Gehäuseunterkante).



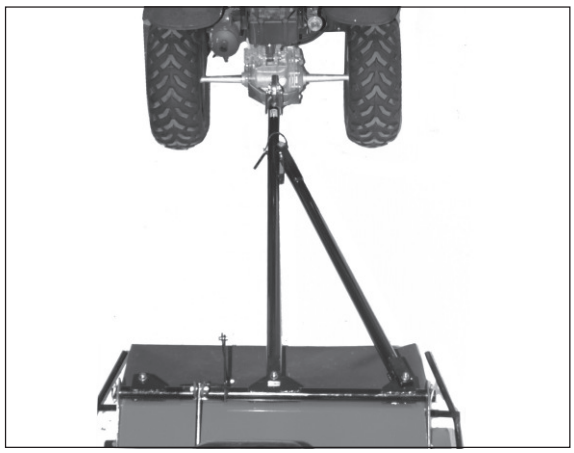
5) Kontermutter mit einem 19er Maulschlüssel lösen.



6) Durch herausdrehen oder hineindrehen wird die Schnitthöhe eingestellt. Eine Schraubendrehung entspricht 4 mm Änderung der Schnitthöhe.
7) Kontermutter festziehen.

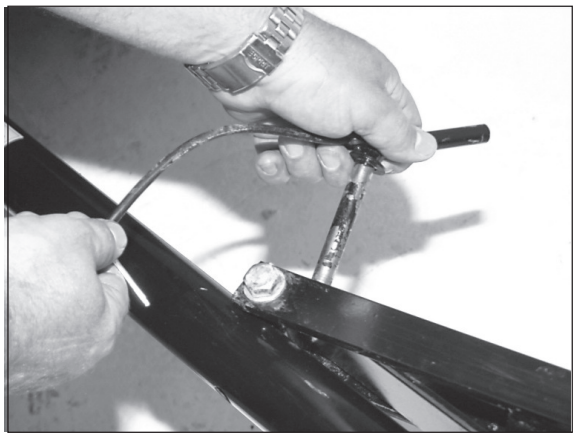
8.5 Spurversetztes Mähen

GEFAHR!
Motor ausschalten. Das ATV gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen wegrollen sichern.

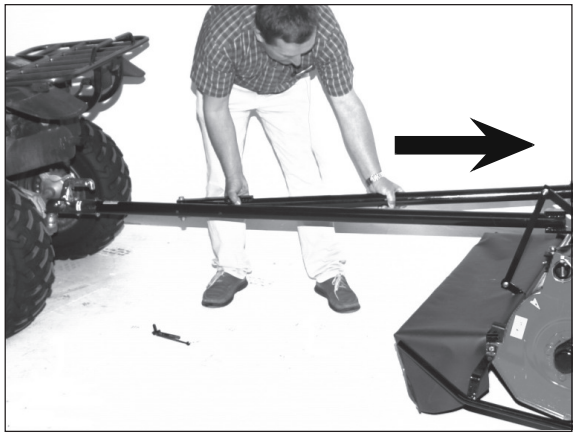


1) Im Auslieferungszustand ist die Deichsel so angeordnet, dass das Gerät mittig hinter der Zugmaschine läuft.

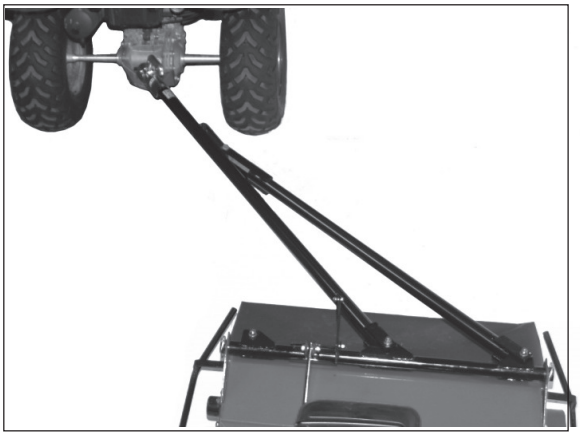
Ein spurversetztes Mähen ist folgendermaßen möglich



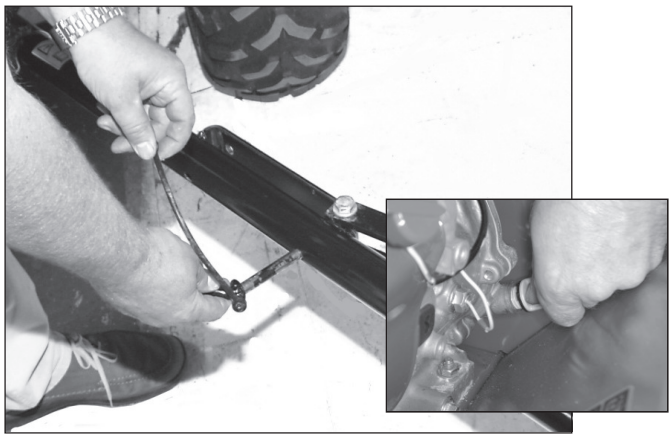
1) Zunächst den mit einem Splint gesicherten Steckbolzen aus dem Deichselrohr ziehen.



2) Die Querstrebe nach hinten schieben.



3) Das Gerät ist nun spurversetzt angeordnet.



4) Wenn der Bolzen der Querstrebe in Endposition liegt, den Steckbolzen durch die Querbohrung der Deichsel stecken und mit dem Splint sichern.

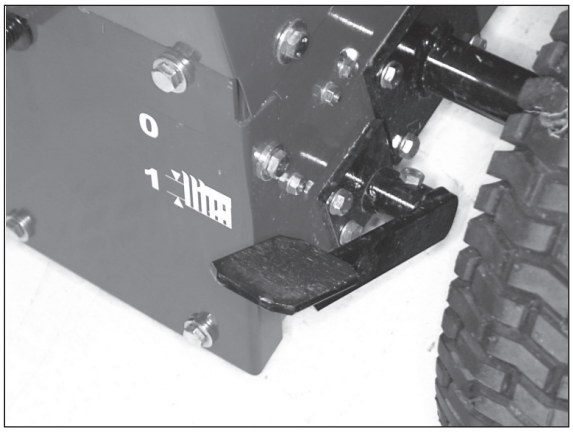
GEFAHR!
Niemals mit ungesichertem Steckbolzen fahren. Der Anhänge-Schlegelmulcher darf nur in zwei festgelegten Positionen gefahren werden.

WICHTIG!
Durch dieses Anbaugerät verändern sich die Fahreigenschaften des ATVs. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

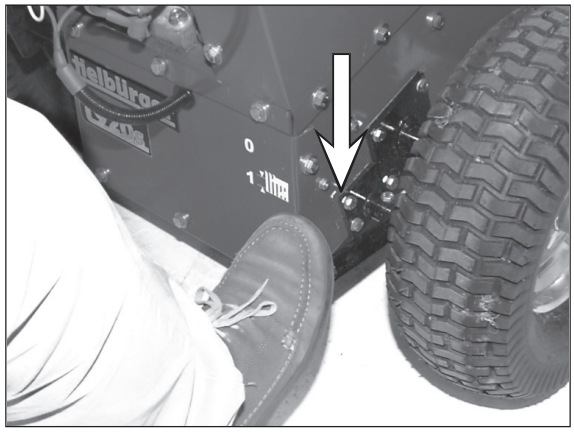
8.6 Ein / Auschalten des Schlegelantriebs

WARNUNG!
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

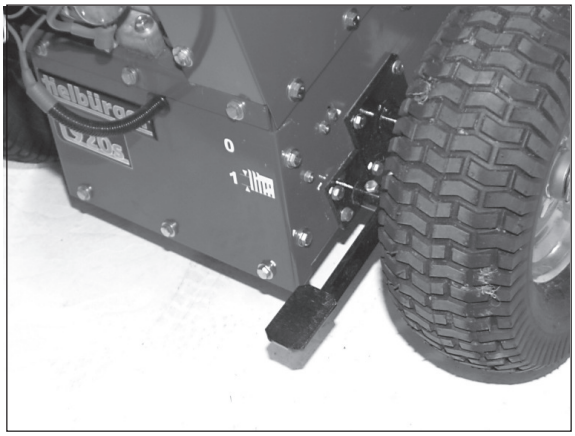
WICHTIG!
Nicht auf festem Untergrund, z.B. Stein, Beton sondern ausschließlich auf der Grünfläche in Betrieb nehmen. Andernfalls brechen die Messer und es besteht Verletzungsgefahr. Zum Schutz der Messer stellen Sie das Gerät nach dem schlegeln immer in Transportstellung.



1) Kupplungspedal für den Schlegelantrieb.

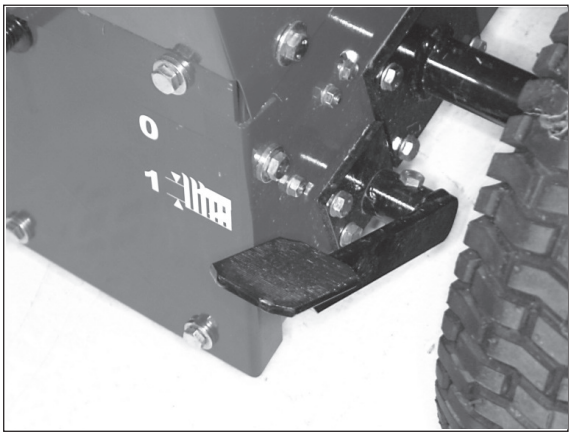


2) Durch heruntertreten des Kupplungspedals wird der Schlegelantrieb eingeschaltet.



3) Eingeschalteter Schlegelantrieb.

4) Durch erneutes heruntertreten löst sich die Arretierung. Das Pedal bewegt sich nach oben. Der schlegelantrieb ist dann ausgeschaltet.



5) Ausgeschalteter Schlegelantrieb

8.7 Motor starten / ausschalten (Kurzanleitung) Honda GX390

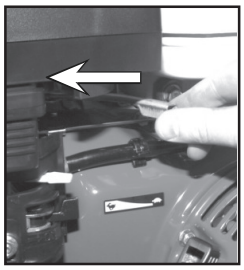
Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

GEFAHR!
Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Achten Sie darauf, dass der Anhänge-Schlegelmulcher sicher mit der Zugmaschine verbunden ist. Der Messerantireb muss ausgeschaltet sein.

WARNUNG!
Niemals den Auspufftopf berühren. Es sind schwere Verbrennungen möglich.

WICHTIG!
Vor dem Starten des Motors, kontrollieren Sie bitte, ob das Kurbelgehäuse des Motors ausreichend mit Öl gefüllt ist. Der Motor ist bei der Auslieferung des Anhänge-Schlegelmulchers aus Transportgründen ohne Motorölfüllung.

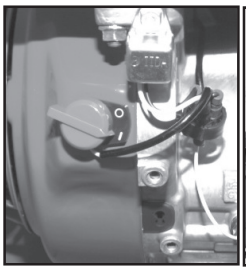
1. Starten des Motors



1) Gasregulierhebel auf stellen.

2) Kraftstoffhahn öffnen.

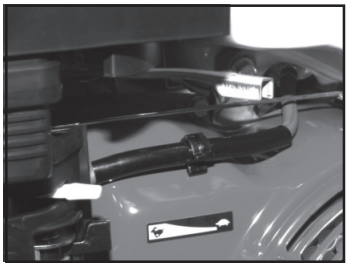
3) Choke in Position bringen.



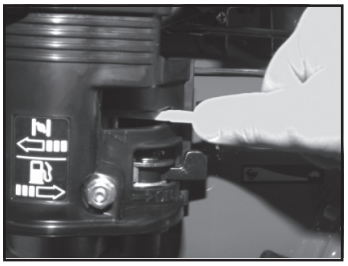
4) Schalter auf 1 stellen

5) Ziehen am Starterseil. Achten Sie darauf, dass Sie hinter dem Vertikutierer und außerhalb der Gefahrenzone stehen.

2. Regulierung der Fahrgeschwindigkeit / Motordrehzahl



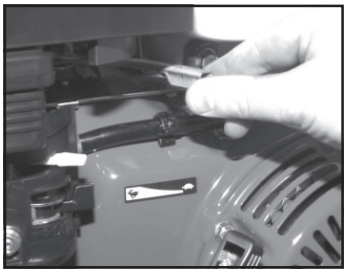
1) langsam = Gasregulierhebel auf stellen.
schnell = Gasregulierhebel auf stellen.



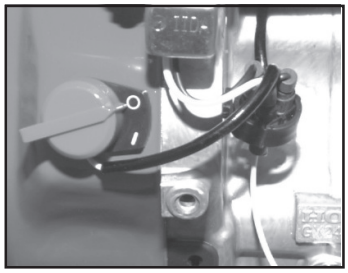
2) Choke-Position bei warmem Motor: „RUN“

WICHTIG!
Wenn der Motor warm gelaufen ist, den Choke-Hebel in Stellung „RUN“ bringen.
Der Choke darf nicht benutzt werden, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.

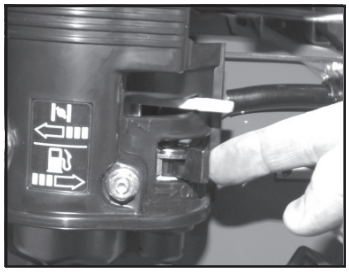
3. Ausschalten des Motors



1) Gasregulierhebel nach rechts auf stellen.



2) Schalter auf 0 stellen.



3) Kraftstoffhahn schließen.

8.8 Motor starten / ausschalten (Kurzanleitung) B&S

Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

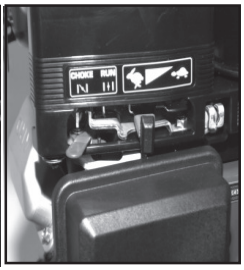
GEFAHR!
Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Achten Sie darauf, dass der Anhänge-Schlegelmulcher sicher mit der Zugmaschine verbunden ist. Der Messerantireb muss ausgeschaltet sein.

WARNUNG!
Niemals den Auspufftopf berühren. Es sind schwere Verbrennungen möglich.

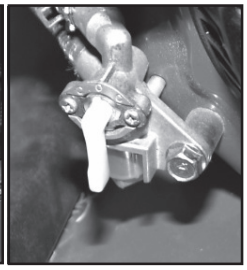
WICHTIG!
Vor dem Starten des Motors, kontrollieren Sie bitte, ob das Kurbelgehäuse des Motors ausreichend mit Öl gefüllt ist. Der Motor ist bei der Auslieferung des Anhänge-Schlegelmulchers aus Transportgründen ohne Motorölfüllung.

1. Starten des Motors

1) Gasregulierhebel auf stellen.



2) Choke in Position bringen.



3) Kraftstoffhahn öffnen.

4) Schalter auf I stellen

5) Ziehen am Starterseil. Achten Sie darauf, dass Sie hinter dem Vertikutierer und außerhalb der Gefahrenzone stehen.

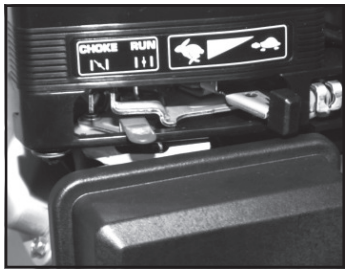
2. Regulierung der Fahrgeschwindigkeit / Motordrehzahl

1) langsam = Gasregulierhebel auf stellen.
schnell = Gasregulierhebel auf stellen.

2) Choke-Position bei warmem Motor: „RUN“

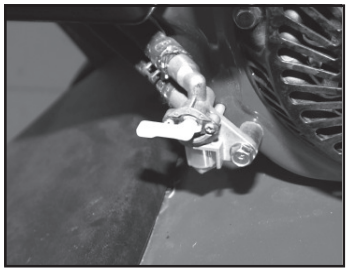
WICHTIG!
Wenn der Motor warm gelaufen ist, den Choke-Hebel in Stellung „RUN“ bringen.
Der Choke darf nicht benutzt werden, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.

3. Ausschalten des Motors



1) Gasregulierhebel nach rechts auf stellen.

2) Schalter auf 0 stellen.



3) Kraftstoffhahn schließen.

8.9 Motor starten / ausschalten (Kurzanleitung) B&S 16HP

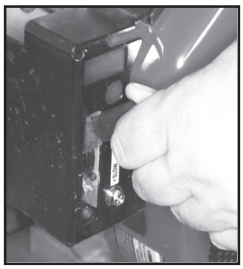
Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

GEFAHR!
Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Achten Sie darauf, dass der Anhänge-Schlegelmulcher sicher mit der Zugmaschine verbunden ist. Der Messerantireb muss ausgeschaltet sein.

WARNUNG!
Niemals den Auspufftopf berühren. Es sind schwere Verbrennungen möglich.

WICHTIG!
Vor dem Starten des Motors, kontrollieren Sie bitte, ob das Kurbelgehäuse des Motors ausreichend mit Öl gefüllt ist. Der Motor ist bei der Auslieferung des Anhänge-Schlegelmulchers aus Transportgründen ohne Motorölfüllung.

1. Starten des Motors

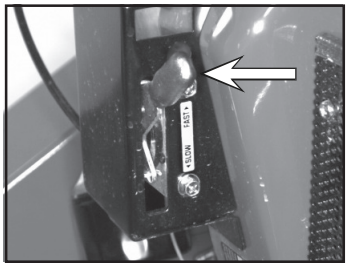

1) Gasregulierhebel auf stellen.

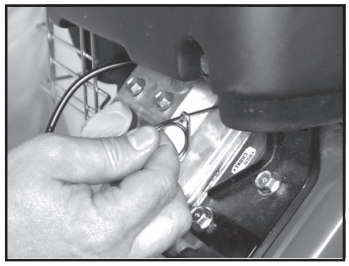
2) Choke durch ziehen in Position bringen.

3) Kraftstoffhahn öffnen.

4) Schalter auf 1 stellen

2. Regulierung der Motordrehzahl

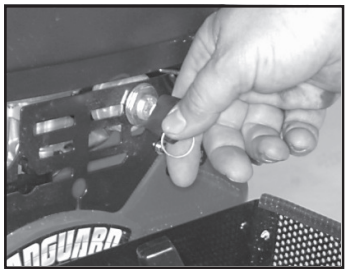

1) langsam = Gasregulierhebel auf stellen.
schnell = Gasregulierhebel auf stellen.

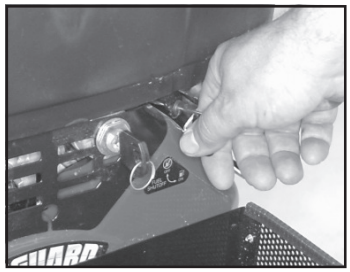

2) Choke zurückstellen.

WICHTIG!
Wenn der Motor warm gelaufen ist, den Choke-Hebel in Stellung „RUN“ bringen.
Der Choke darf nicht benutzt werden, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.

3. Ausschalten des Motors

1) Gasregulierhebel nach rechts auf stellen.


2) Schalter auf 0 stellen.


3) Kraftstoffhahn schließen.

8.10 Mähen mit dem Schlegelmulcher

GEFAHR!
Achten Sie darauf, dass sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.

WARNUNG!
Befreien Sie die Grünfläche von Steinen und anderen Festkörpern, die von den Schlegelmessern weggeschleudert werden können.

WARNUNG!
Beim Mähen die Maschine nicht anheben, da dieses eine zusätzliche Gefährdung für den Bediener darstellt.

WARNUNG!
Beim Arbeiten mit dem Schlegelmulcher feste Schutzkleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.

Steine und andere feste Gegenstände, die nicht entfernt werden können, müssen gekennzeichnet werden, um ein Überfahren oder Auffahren zu verhindern.
Wenn das Gras kniehoch oder höher ist, sollten Sie die größte Mähhöhe verwenden und mit niedriger Geschwindigkeit mähen. Dabei wird das Gras nicht so stark vom Mähwerk niedergedrückt und das Schnittgut gleichmäßig zerkleinert. So kann es besser verrotten.
Mähen Sie die Fläche erst wieder, wenn das Gras durchgegrünt ist. Wenn Sie früher mähen, sterben die Gräser mit der Zeit ab, weil sie das verrottete Gras nicht mehr durchdringen können. Das bereits angerottete Gras wird beim Mulchen mit dem frisch gemähten Gras vermischt. So hat man keine unterschiedlichen Schichten und es findet eine bessere Verrottung statt.
Das gemulchte Gras braucht Feuchtigkeit, um verrotten zu können. Mähen Sie daher nie während einer Dürreperiode. Das trockene Schnittgut würde in diesem Fall das Gras ersticken.
Das beste Mähergebnis erhält man mit hoher Motordrehzahl (schnell drehende Messer). Bei langem, dichtem Gras muss man die Fahrgeschwindigkeit herabsetzen. Vermeiden Sie, sehr nasses Gras zu mähen. Das verschlechtert das Mähergebnis.

WARNUNG!
Mähen an Hängen, Dämmen und Grabenrändern ist besonders gefährlich.

Zu große Neigung an Hängen und anderen geneigten Flächen kann dazu führen, dass der Schlegelmulcher umkippt und den Bediener gefährdet. Sicherer Stand der Maschine ist nur bis zu einer Neigung von 20° gewährleistet. Auch die Bodenbeschaffenheit muss beachtet werden. Loser Untergrund oder nasser glitschiger Boden kann schon bei geringerer Neigung dazu führen, dass die Maschine wegrutscht und den Bediener den Hang hinabzieht. Überprüfen Sie deshalb, bevor Sie zu Mähen beginnen, ob ein gefahrloses Arbeiten möglich ist. Im Zweifelsfall unterlassen Sie es! Haben Sie festgestellt, dass Sie gefahrlos arbeiten können, mähen Sie möglichst quer zum Hang. Besondere Vorsicht beim Wenden.

GEFAHR!
Beim Fahren außerhalb der Mähflächen ist das Mähwerk abzuschalten.

GEFAHR!
Der t920/t920s ist mit einer Messerwellenbremse ausgestattet. Wenn nach dem Loslassen des Schalthebels die Messerwelle nicht innerhalb von 7 Sekunden zum Stillstand kommt, muss die Bremse von einer Fachwerkstatt kontrolliert werden.

9 Wartung und Pflege

9.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG!
Grundsätzlich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten, den Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Feststellbremse betätigen!

GEFAHR!
Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten! Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis freihalten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Ölleitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z.B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z.B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheits-Vorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

WICHTIG!
Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

9.2 Kraftstoff tanken

Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

GEFAHR!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein.
Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.
Den Tank nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen darf sich kein Kraftstoff befinden. Nach dem Auftanken sicherstellen, dass der Tankverschluß gut verschlossen ist.
Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
BENZIN AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

WICHTIG!
Kraftfahrzeugbenzin verwenden. Niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder schmutziges Benzin verwenden.

Honda GX390

1) Kraftstofftank beim Honda GX-Motor.

2) Halten Sie den Kanister wie auf dem Bild. Füllen Sie nur jeweils eine geringe Menge ein und kontrollieren Sie die Füllhöhe.

B&S 13HP

1) Kraftstofftank beim B&S-Motor.

2) Halten Sie den Kanister wie auf dem Bild. Füllen Sie nur jeweils eine geringe Menge ein und kontrollieren Sie die Füllhöhe.

B&S 16HP

1) Der Kraftstofftank befindet sich oben auf dem Motor. Hier beim beim B&S 16HP.

2) Öffnen Sie den Verschlußdeckel und halten Sie den Kanister wie auf dem Bild. Füllen Sie jeweils nur eine geringe Menge ein und kontrollieren Sie die Füllhöhe.

9.3 Ölkontrolle

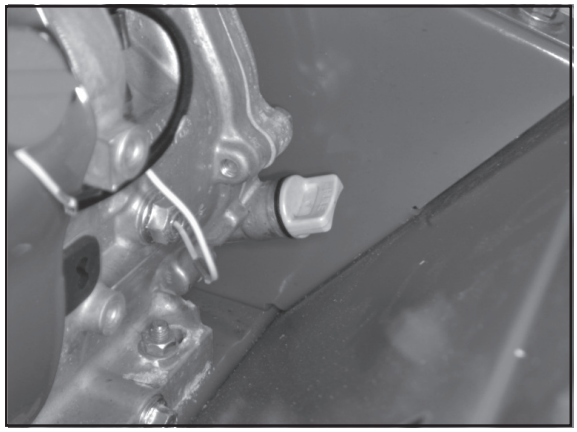
WICHTIG!
Vor dem Starten des Motors, kontrollieren Sie bitte, ob das Kurbelgehäuse des Motors ausreichend mit Öl gefüllt ist. Der Motor ist bei Auslieferung des Schlegelmulchers aus Transportgründen ohne Motorölfüllung. Ölmenge für die Erstfüllung des Motors siehe Anleitung des Motorherstellers oder Seite 39.

Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

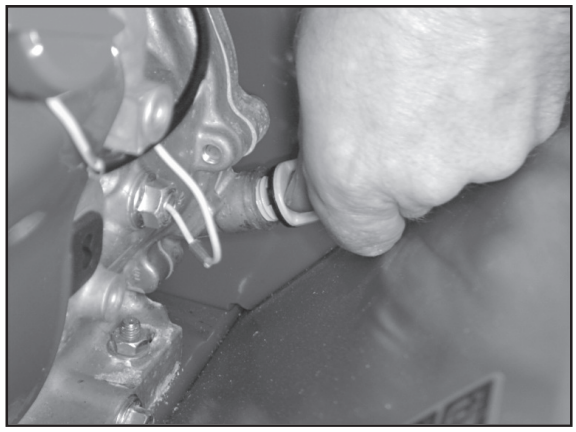
WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten sichern

WICHTIG!
Wenn der Motor mit einer ungenügenden Ölmenge betrieben wird, kann dies einen schweren Motorschaden zur Folge haben.
Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Öle verwendet werden.

Honda Motoren



1) Der Öleinfüllverschluß mit Messstab befindet sich unten seitlich am Motor.

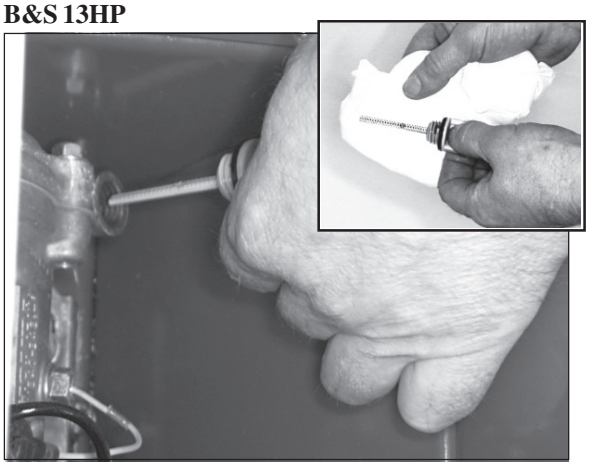


2) Verschluß herausdrehen.

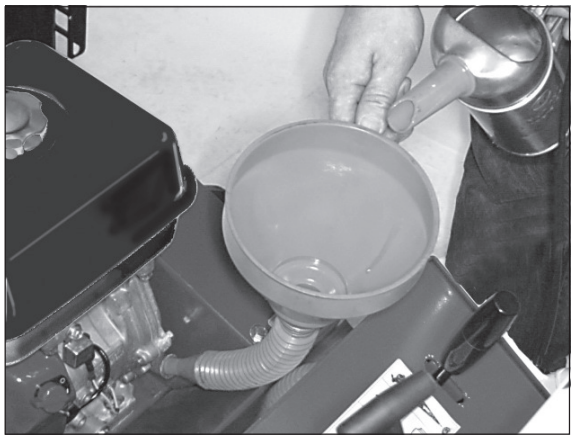
3) Den Öleinfüllverschluß entfernen, und den Ölmeßstab sauberwischen. Den Ölmeßstab in den Öleinfüllstutzen einführen, aber nicht einschrauben.

4) Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen. Verwenden Sie zum Öl einfüllen einen Trichter mit flexiblem Rohr.

B&S 13HP

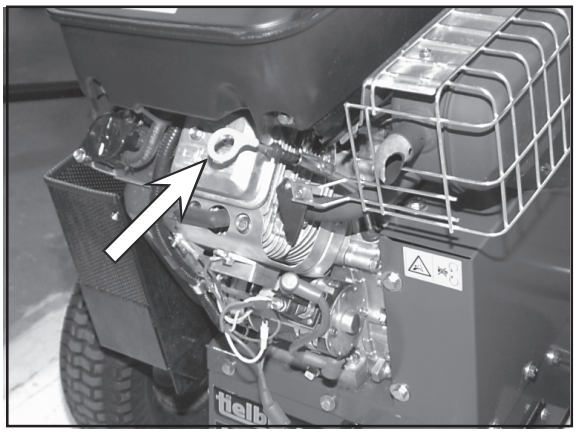


1) Den Öleinfüllverschluß entfernen, und den Ölmeßstab sauberwischen. Den Ölmeßstab in den Öleinfüllstutzen einführen, aber nicht einschrauben.



2) Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen. Verwenden Sie zum Öl einfüllen einen Trichter mit flexiblem Rohr.

B&S 16HP



1) Beim B&S 16HP befindet sich der Öleinfüllverschluß mit Messstab oben am Motor.

2) Peilstab herausziehen, mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder festdrehen. Den Stab wieder herausziehen und den Ölstand kontrollieren. Das Öl sollte an der Full-Marke stehen. Eventuell erforderliches Öl langsam eingießen. Nicht zu viel Öl einfüllen.

Erforderliche Ölmenge nachfüllen. Geeignetes Öl siehe Motorhersteller.

9.4 Reinigung Luftfilter

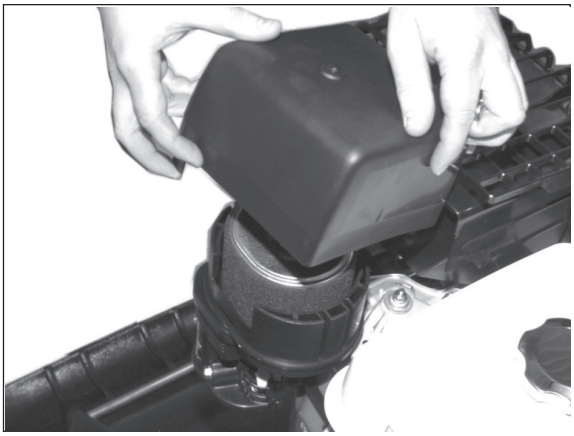
Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen.

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein.

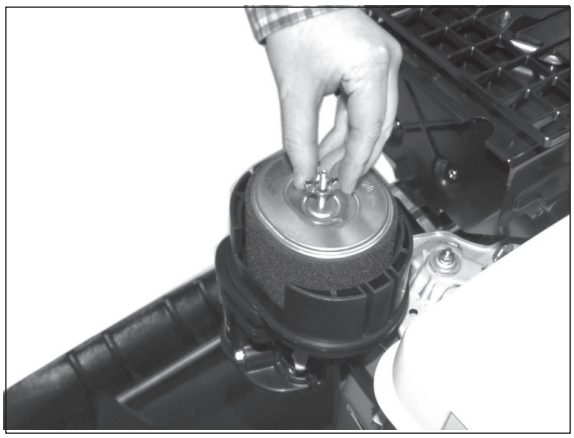
WICHTIG!
Niemals den Motor ohne Luftfilter betreiben. Ohne Luftfilter wird der Motor beschädigt.

Honda

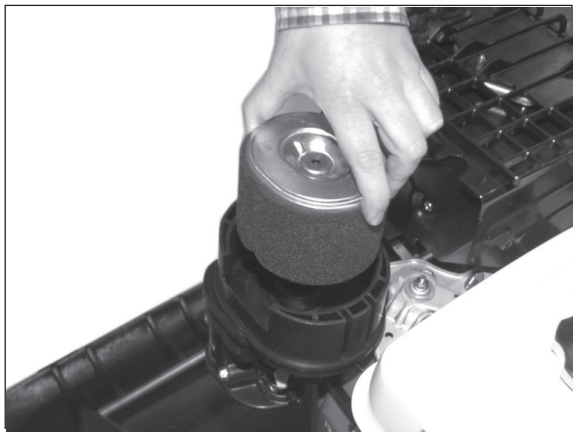
1) Flügelmutter lösen.



2) Deckel abnehmen.

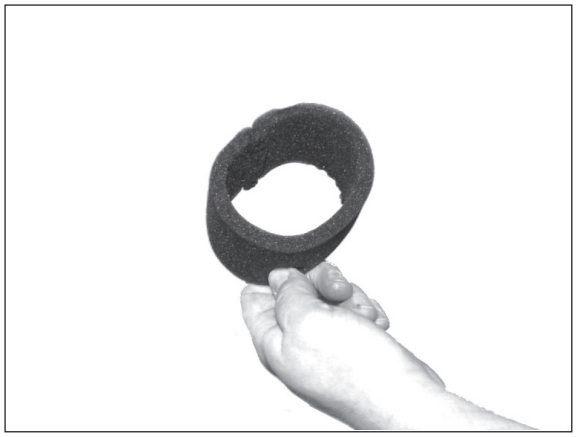


3) Schraube lösen



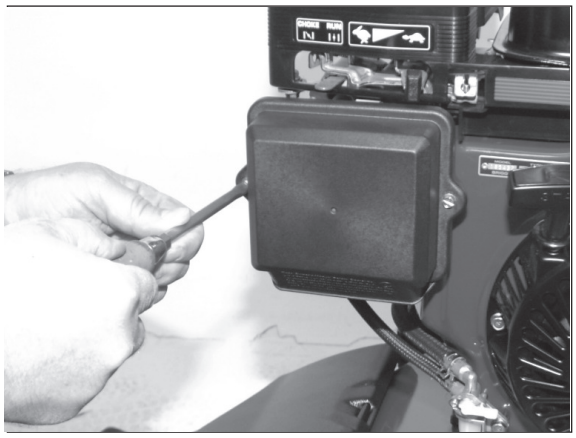
4) Filter entnehmen.

5) Vorsichtig den Grobfilter abnehmen und die Lamellen reinigen.



6) Grobfilter vorsichtig ausklopfen oder mit Pressluft reinigen.

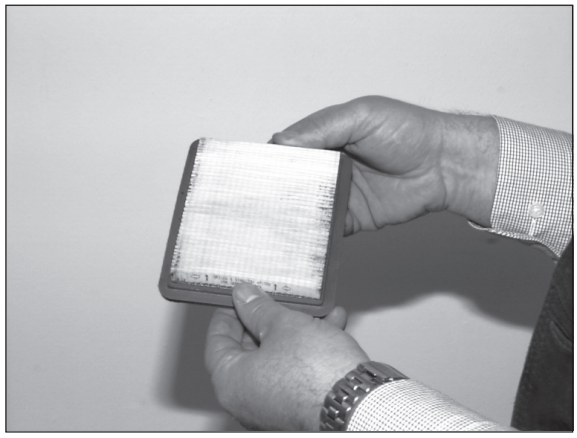
B&S 13HP



1) Schrauben des Luftfilterdeckels lösen.

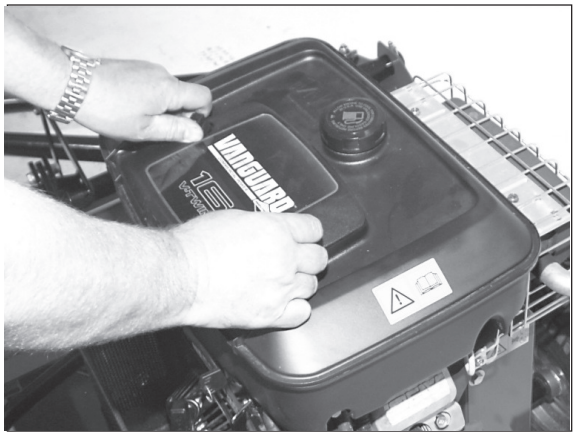
2) Deckel abnehmen.

3) Filter entnehmen.

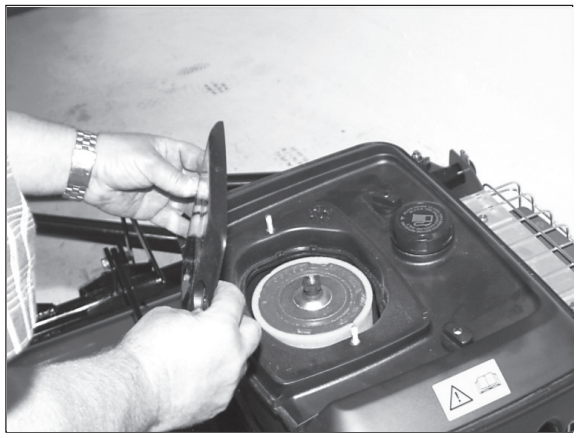


4) Lamellen vorsichtig ausklopfen oder mit Pressluft reinigen.

B&S 16HP

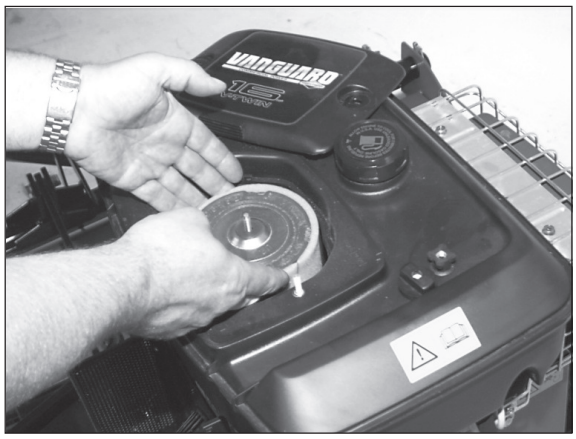


1) Flügelmutter lösen.



2) Deckel abnehmen.

7) Schraube lösen



8) Filter entnehmen.

9) Vorsichtig den Grobfilter abnehmen und die Lamellen reinigen.

10) Grobfilter vorsichtig ausklopfen oder mit Pressluft reinigen.

9.5 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Beachten Sie den zulässigen Reifendruck. Bei zu hohem Druck platzt der Reifen.

WICHTIG!
Bei zu niedrigem Reifendruck könnte sich der Schlauch auf der Felge drehen und beschädigt werden.

1) Schrauben Sie die Ventilkappe ab und setzen Sie das Druckluftgerät zur Kontrolle oder Befüllung auf. Schrauben Sie anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil

Einsatz	Druck in kPa
Grünfläche	200
Pflaster und Wege	250

Umrechnungstabelle

	bar	N/mm²	kp/cm²	Psi
1kPa	0,01	0,001	0,0102	0,145

10 Wartungsplan

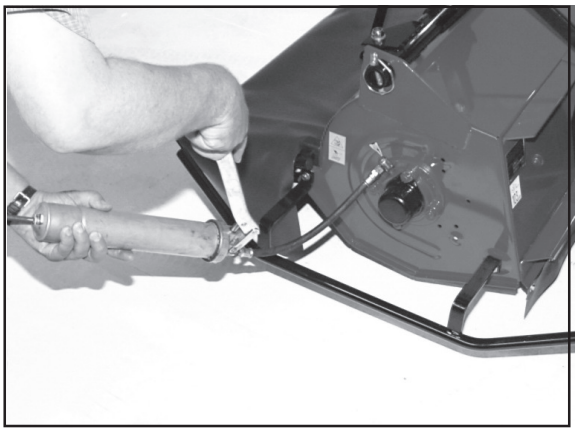
GEFAHR!
Messer und Schrauben vor jeder Benutzung des Schlegelmulchers kontrollieren! Verschlissene oder stark verbogene Messer unverzüglich auswechseln. Verschlissene Schrauben unverzüglich auswechseln. Schutzplanen vor jeder Benutzung auf Beschädigung überprüfen!
Befestigung der Schutzplane überprüfen. Defekte Schutzplane sofort durch eine Original-Plane vom Hersteller ersetzen. Diese ist nach DGL geprüft.

WARNUNG!
Grundsätzlich nach 40 Betriebsstunden müssen alle Schlegelmesser, Schrauben und Muttern innerhalb des Wartungsplanes komplett ausgetauscht werden. Notieren Sie die Betriebsstunden des Schlegelmulchers. Nur die hochfesten Original Schrauben vom Hersteller verwenden. Nicht mit anderen Schrauben verwechseln, da diese erheblich schneller verschleißen. Verwenden Sie nur Original Schlegelmesser vom Hersteller.

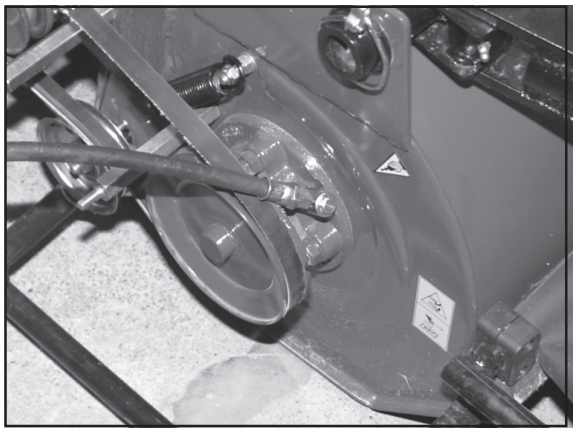
WICHTIG!
Nicht vergessen die Lager nachzuschmieren. Bei Trockenlauf besteht die Gefahr von Lagerschäden.

	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden	
		40	50
Messer und Befestigung kontrollieren	K		
Schutzplane kontrollieren	K		
Messer, Schrauben und Muttern wechseln		W oder F	
Wälzlager an der Schlegelwelle-schmieren			W oder F* 3,4g pro Lager
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson			

*Zum Nachschmieren ausschließlich vom Lagerhersteller empfohlene EP-Langzeitfette verwenden!
z.B.: Shell Alvania R2
Aral HL2
BP Energrease LS2
ESSO Beacon 2
Mobil Mobilux 2



1) Schmierstelle am linken Wälzlager an der Schlegelwelle



2) Schmierstelle am rechten Wälzlager an der Schlegelwelle.

Wartungsplan Fortsetzung

	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden					mind. nach 3 Mon.	mind. jährl.	nach jeder Reinigung
		5	10	25	50	100			
Schrauben und Muttern kontrollieren			K						
Motorölstand kontrollieren, ggf. nachfüllen	K								
Motorölwechsel erstmals		F							
alle weiteren Motorölwechsel					F			F	
Luftfilter kontrollieren	K								
Luftfilter-Einsatz reinigen			W				W		
Luftfilter-Einsatz erneuern, bei Bedarf früher					W				
Kraftstoffschläuche erneuern								F 2 Jahre	
Kühlluft-Sieb reinigen	W								
Leitbleche, Kühlrippen reinigen, bei Bedarf früher						F			
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen					F				
Zündkerze erneuern						F			
Auspuff reinigen		W							
Alle gleitenden Teile schmieren								W	W
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson									

10.1 Gerät reinigen

Um den guten Zustand des Schlegelmulchers zu erhalten, sollten Sie die Maschine regelmäßig reinigen. Entfernen Sie losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Kunststoffflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Um Kunststoffteilen einen seidigen Glanz zu geben, verwenden Sie bitte ein Kunststoffpflegemittel. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen können Sie Glycerin verwenden.

WICHTIG!
Unter keinen Umständen dürfen chemische oder aggressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.
Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!
Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Außerdem könnte Wasser in den Motor eindringen. Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgerätedüse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten.
Beachten Sie hierzu bitte auch die Betriebsanleitung des Motors!

10.2 Einlagerung

Falls der Schlegelmulcher längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er ordnungsgemäß eingelagert werden. Hierzu wenden Sie sich an den Fachhändler in Ihrer Nähe. Er wird Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen vorzunehmen sind.

Störung	mögliche Ursache	Störungsbeseitigung
Motor startet nicht	- Kraftstoffbehälter leer oder Benzinhahn zu - Choke bei kaltem Motor ausgeschaltet - Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt - Kraftstoffleitung verstopft - Motor bekommt Falschluft durch losen Vergaser	Kraftstoffbehälter befüllen oder Benzinhahn öffnen Choke einschalten Zündkerzenstecker aufstecken Kraftstoffleitung durch Fachwerkstatt reinigen lassen Befestigungsschrauben anziehen
Motor startet nicht, es riecht nach Benzin	- Motor bekommt zuviel Kraftstoff - Luftfilter verschmutzt	Gasregulierhebel auf Vollgas, Choke aus Luftfilter reinigen
Motor läuft unruhig, hat Aussetzer	- Motor läuft mit aktiviertem Choke - Zündkabel locker - Luftfilter verschmutzt - Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft - Kraftstoffleitung verstopft - Vergaser nicht korrekt eingestellt - Motor wird zu heiß	Choke ausschalten Motor abkühlen lassen und Kerzenstecker fest auf Zündkerze stecken Luftfilter reinigen Kraftstoffbehälterdeckel erneuern Kraftstoffleitung durch Fachwerkstatt reinigen lassen Vergaser durch Fachwerkstatt einstellen lassen siehe Störung ""Motor wird zu heiß""
Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen	- Elektrodenabstand der Zündkerze nicht korrekt - Vergaser nicht korrekt eingestellt	Elektrodenabstand durch Fachwerkstatt einstellen lassen Vergaser durch Fachwerkstatt einstellen lassen
Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motoröl - Kühlluftsystem eingeschränkt - Luftfilter verschmutzt - Vergaser nicht korrekt eingestellt	Motoröl nachfüllen Lüftergitter und Kühlrippen durch Fachwerkstatt reinigen lassen Luftfilter reinigen Vergaser durch Fachwerkstatt einstellen lassen
Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Choke bei kaltem Motor ausgeschaltet - Elektrodenabstand der Zündkerze nicht korrekt - Luftfilter verschmutzt	Choke einschalten Elektrodenabstand durch Fachwerkstatt einstellen lassen Luftfilter reinigen
Motor hat zu wenig Leistung	- Luftfilter verschmutzt - zu wenig Kompression	Luftfilter reinigen Fachwerkstatt aufsuchen
Motor geht nicht aus	- Motorschalter defekt	Kraftstoffhahn schließen und warten bis der Motor aus ist. Lassen Sie den Schalter durch ihre Fachwerkstatt ersetzen.

12 Technische Daten

Motor:	siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers
Gesamtlänge:	2950 mm
Breite:	1300 mm
Höhe bis Motor:	930 mm
Gewicht max:	201 kg (leer)
Schnittbreite:	900 mm
Verstellbare Schnitthöhe:	20-120 mm
Bereifung:	16 x 6,50-8 Luftbereift
Radstand:	900 mm
Reifenfülldruck max:	2,8 bar

Motor	Hubraum	Leistung max.	Leistung effektiv	Ölfüllmenge	Kraftstoffinhalt	Gewicht
Honda GX390	389	9,6 kW	9,6 kW	1,1l	6,5l	197 kg
B&S Vanguard 13HP	391	9,6 kW	9,6 kW	1,5l	7,9l	198 kg
B&S Vanguard 16HP	480	11,7 kW	11,7 kW	1,7l	8,5l	201 kg

Geräuschemissionswerte
entsprechend EG-Richtlinie 84/538/EWG

1. **Beschreibung der Messung**
   Die Messung erfolgt im Stillstand der Maschine auf asphaltierter Straße.

1.1 Schalldruckpegel am Ohr $L_{pBediener}$ = 85,0 dB(A) Honda GX 390
Schalldruckpegel am Ohr $L_{pBediener}$ = 85,0 dB(A) B&S 13HP
Schalldruckpegel am Ohr $L_{pBediener}$ = 85,0 dB(A) B&S 16HP

1.2 Schalleistungspegel L_w = 103 dB(A) Honda GX 390
Schalleistungspegel L_w = 103 dB(A) B&S 13HP
Schalleistungspegel L_w = 103 dB(A) B&S 16HP

2. Benutzte Meßgeräte entsprechend DIN 45634.
3. **Betriebszustand des Vertikutierers:**
   Warme, eingefahrene Maschine unter Vollast.
   Höheneinstellung der Messer: Standard
   Kraftstofftank: ca. 50 % gefüllt

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schlegelmulcher t920:	AS-101-001TS Honda GX390
	AS-100-001TS B&S 13HP
Schlegelmulcher t920s:	AS-110-001TS B&S 16HP

ab Seriennummer 4770605

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 12733, EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 02.06.2005

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schlegelmulcher t920:	AS-101-001TS Honda GX390
	AS-100-001TS B&S 13HP
Schlegelmulcher t920s:	AS-110-001TS B&S 16HP

ab Seriennummer 4770605

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 12733, EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 02.06.2005

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG